

## Was wünschen wir uns von Ihnen?

- Interesse und Neugier, sich mit dem Thema Erziehung zu beschäftigen.
- Bereitschaft zur Mitarbeit: Bringen Sie Ihr Expertenwissen als Eltern in die Gruppe ein.
- Offenheit, um durch Ausprobieren des Besprochenen neue Erfahrungen zu machen.
- Die Bereitschaft, in einem Zeitraum von einem Vierteljahr drei Mal an einem Freitagnachmittag zu den Gruppentreffen zu kommen und auch die dazu notwendige Kinderbetreuung organisieren zu können.

## Kontakt und Anmeldeunterlagen:

LVR-Klinik Bonn  
Kinderneurologisches Zentrum  
Gustav-Heinemann-Haus  
Waldenburger Ring 46  
53119 Bonn

Tel 0228 6683 - 140 oder - 157

Fax 0228 6683 - 180

Mail [susanne.held@lvr.de](mailto:susanne.held@lvr.de), [elke.hoffmann@lvr.de](mailto:elke.hoffmann@lvr.de)

Für eine Teilnahme an der Gruppe ist ein Überweisungsschein Ihres Kinder- und Jugendarztes notwendig. Falls Ihr Kind noch nicht in unserem Haus vorgestellt wurde, ist eine Anmeldung des Kindes zu einer ärztlichen und psychologischen Erstuntersuchung erforderlich. Dabei klären wir das Anliegen und prüfen mit Ihnen gemeinsam als Eltern, ob die Teilnahme an der Gruppe die richtige Hilfestellung sein kann.

## Leitung

Susanne Held; Elke Hoffmann  
(Dipl.-Psychologinnen und Psychologische Psychotherapeutinnen)

## So finden Sie uns

Anfahrt-Infos unter:  
[www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm](http://www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm)



**LVR-Klinik Bonn**  
Kinderneurologisches Zentrum  
Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn  
Tel 0228 6683 - 140, Fax 0228 66830 - 180  
[knz.bonn@lvr.de](mailto:knz.bonn@lvr.de), [www.klinik-bonn.lvr.de/fachabteilungen/knz](http://www.klinik-bonn.lvr.de/fachabteilungen/knz)



851-460 | Stand: 09/2013 | Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel.0221 809 - 2418

## Training für Eltern von Kindern mit Aktivitäts- und Steuerungsproblemen

Kinderneurologisches Zentrum

## Worin wollen wir Sie unterstützen?

- Wir wollen Eltern in ihrer **Erziehungskompetenz** stärken.
- Wir verstehen Erziehung als die Kunst, in Abhängigkeit vom Entwicklungsstand des Kindes immer wieder neu das richtige Gleichgewicht zwischen **Vertrauen und Selbstständigkeit** einerseits und **Grenzen und Anleitung** andererseits herzustellen.
- An den Gruppennachmittagen werden hilfreiche Maßnahmen und Strategien vorgestellt und eingeübt, damit das **alltägliche Miteinander** von Eltern und Kindern für alle befriedigender gestaltet werden kann.
- Besonders eingegangen wird auf Familien mit unruhigen und aufmerksamkeitsgestörten Kindern.

## Um welche Themenbereiche geht es?

- Möglichkeiten zur Förderung positiver **Eltern-Kind-Interaktionen**
- Kennenlernen **verhaltenstherapeutischer Strategien**, um das eigene Erziehungsverhalten zu verbessern
- Überdenken der **eigenen Erziehungsvorstellungen**
- Umgang mit **Problemen in alltäglichen Situationen** (Hausaufgaben, Essen, An- und Ausziehen, ins Bett gehen, ...)
- Möglichkeiten zur **Förderung der Aufmerksamkeit**

## Was wird gemacht?

- Die festen Gruppen bestehen aus maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- Wir freuen uns, wenn Mütter und Väter sich gemeinsam engagieren.
- An den drei Nachmittagen werden die Erziehungsfragen in einer Mischung aus Theorie und Fallbeispielen erörtert.
- Wir arbeiten in der Groß- und in der Kleingruppe.
- Die von den Eltern erlebten, alltäglichen Erziehungssituationen sind unsere Grundlage. Daran arbeiten wir gemeinsam heraus, welche Erziehungsstrategien sich bewährt haben, und wo es lohnt, neue Elemente auszuprobieren.
- Mit „Hausaufgaben“ können die Eltern die Alltagstauglichkeit der erarbeiteten Lösungsansätze überprüfen.

